

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das Halbjahresprogramm für das zweite Schulhalbjahr vorlegen zu können. Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot, das wir ungeachtet oder genau wegen des kurzen Schuljahres so angelegt haben.

Gerade in einer Zeit mit terminlicher Fülle und immer dichter gedrängten Anforderungen kann ein wissenschaftlicher, pastoraler oder spiritueller Exkurs genau die richtige Auszeit sein.

Beim Angebot der religionspädagogischen Fortbildungen möchten wir vor allem auf die beginnende Fortbildungsreihe für evangelische, katholische und muslimische Religionslehrerinnen und Religionslehrer hinweisen. Hier gibt es die Möglichkeit vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu ergänzen und zu vertiefen, aber auch neue Eindrücke zu gewinnen. Im Zentrum steht daher ein intensiver und produktiver Dialog, den engagierte und namhafte Spezialistinnen und Spezialisten begleiten.

Im Bereich der Schulpastoral machen wir Ihnen u.a. ein Angebot zum Umgang mit Flüchtlingskindern und -jugendlichen in unseren Schulen. Wie können wir ihnen gut begegnen? Was bringen sie mit? Erste Erfahrungen liegen vor und kommen zur Sprache.

Die Tagesfortbildung zielt auf Information und Austausch, die für die eigene Praxis fruchtbar gemacht werden sollen.

Zusätzlich zu diesem Heft werden wir weiterhin den tagesaktuellen Fortbildungskalender im Internet unter www.schulabteilung-os.de fortführen. Dort finden Sie auch regionale Fortbildungs-Nachmittage, die wir hier nicht abgedruckt haben. Schauen Sie auch dort gerne hinein!

Die Angebote richten sich wie immer an aktive Religionslehrkräfte in katholischer und evangelischer Religion. Gäste sind nach Absprache natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Um noch besser Ihren Bedarf an Fortbildungen erfüllen zu können, laden wir Sie wieder herzlich ein, uns Anregungen, Themenwünsche und Kommentare zu unserem Fortbildungsprogramm mitzuteilen.

Für Ihre Arbeit wünschen wir Ihnen Freude und Gottes Segen!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schulabteilung

Jens Kuthe
Referent für
Religionspädagogik

Angelika Klasen-Kruse
Referentin für
Schulpastoral

Inhalt

1. Religionspädagogische Fortbildungen	7
2. Schulpastorale Fortbildungen und spirituelle Angebote	18
3. Weitere Angebote / Weiterbildungskurs	28
4. Informationen	32
5. Anmeldung	38





Der Tod und die Stadt

Sommerakademie für Religionslehrkräfte
der Sekundarstufen I und II
vom 27. Juni bis 1. Juli 2016 in Berlin

Verdrängt und doch allgegenwärtig, in ferner Zukunft und doch unausweichlich, schmerzlich und tröstlich – der Tod ist ein ambivalentes Element in der Kultur. Lärmend und wuchernd, immer präsent, ein Rausch von Licht, Geräuschen und Bewegung, unterhaltsam und doch vereinsamend – die Stadt, die Metropolis ist die Lebensform der Gegenwart. Der Tod und die Stadt ist ein Thema der Kultur schon seit dem 19. Jahrhundert, vollends aber seit dem Großstadtexpressionismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

„Berlin – Symphonie einer Großstadt“ gibt den Pulsschlag vor, Franz Biberkopf auf dem Alexanderplatz Berlin das Thema: „Es ist ein Schnitter, der heißt Tod, hat Gewalt vom großen Gott. Heut wetzt er das Messer, es schneidet schon viel besser, bald wird er drein schneiden, wir müssens erleiden.“

Heute ist uns der Tod wieder zum Thema geworden: Wissen wir, wann der Mensch tot ist? Und wie gehen wir mit den lebenden Toten um? Welche Kultur der Verstorbenen pflegten und pflegen wir? Und wie spiegelt sich der Tod in der populären Kultur, in Literatur, Kino und Popmusik? Und was hat das mit dem Thema Religion zu tun? All dem werden wir in Vorträgen, Exkursionen und praktischen Impulsen nachgehen.

Genauere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 13 oder im Internet unter www.schulabteilung-os.de.



I. Religionspädagogische Fortbildungen

Emotionales Lernen. Wie wir die „Lerntemperatur“ unseres Unterrichts durch Emotionen erhöhen können

Donnerstag, 11.02.2016, 14.30 Uhr bis Freitag, 12.02.2016, 12.00 Uhr Lernfortschritt und Lernverhalten sind eng verbunden mit den Gefühlen, die im Unterricht – und durch den Unterricht – vorhanden sind und evoziert werden. Gerade im Religionsunterricht ist es wichtig, dass die SchülerInnen sich von der Thematik und dessen Darbietung „packen“ lassen. „Emotionen sind der Klebstoff für Informationen“ (Steffen Powoden). Das emotionale Mitgehen entscheidet letztlich über einen nachhaltigen Lernerfolg.

In Kooperation mit dem VKR (Verband katholischer LehrerInnen an Berufsbildenden Schulen)

Die Fortbildung wird theoretische und praktische Anregungen geben, wie Emotionen in Lernprozessen gewinnbringend eingesetzt werden können, und das vom Referent entwickelte Modell einer emotionalen Didaktik vorstellen und einüben.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Berufsbildenden Schulen und Interessierte

Ort: Tagungshaus Priesterseminar, Hildesheim

Referent: Michael Kobbeloer, Ebstorf

Leitung: Ulrich Kawalle, BGV Hildesheim; Jens Kuthe, BGV Osnabrück

Kosten: 30,- Euro

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Telefon: 05121 307-287, E-Mail: christa.holze@bistum-hildesheim.de

Wie viele Farben hat das (Kirchen-) Jahr? Eine konfessionell-kooperative Auseinandersetzung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Donnerstag, 10.03.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr Alle, die in der Grundschule und der Sekundarstufe I tätig sind, sind eingeladen, in dieser Fortbildung das in den Blick zu nehmen, was parallel zum Schuljahr immer – und oft unbeachtet – mitläuft, es sei denn, es ist Ostern oder Weihnachten: das Kirchenjahr. Wie kann man die verschiedenen Facetten des Kirchenjahres im Religionsunterricht aus konfessionell-kooperativer Sicht erlebbar machen? Auf diese Frage gehen wir ein, indem wir Fachwissen zum kirchlichen Jahreskreis vermitteln sowie mögliche Ausgestaltungen der unterrichtlichen Praxis vorstellen, die als Gestaltungselemente in das konkrete Unterrichtsgeschehen integriert werden können.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte der Grundschule und Sek. I

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referenten: Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck; Dr. Caroline Teschmer, Uni Osnabrück; Michaela Maas, BGV Osnabrück

Leitung: Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Kosten: 15,- Euro

Anmeldung: Haus Ohrbeck, Telefon: 05401 336-0, E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Religionsunterricht im Dialog. Fortbildungsreihe für evangelische, katholische und muslimische Religionslehrerinnen und – lehrer

**März 2016
bis
November
2017**

Seit einigen Jahren gibt es an immer mehr Schulen drei Religionsunterrichte: katholisch, evangelisch, islamisch. Für alle gilt es, sich auch über den anderen zu informieren, Raum für gemeinsame Begegnungen zu schaffen.

Aber was genau glaubt eigentlich der andere, und was sind seine Beweggründe zum Handeln? Wo betet der andere, was feiert er, und woraus bezieht er sein Wissen über seine Religion? Wie kann ich mit meinen Schülern und dem anderen darüber ins Gespräch kommen, und wo finde ich Materialien, die meinen Unterricht bereichern?

Die angebotene Fortbildungsreihe will eine Möglichkeit anbieten, gemeinsame Schwerpunkte aller Religionsunterrichte fachwissenschaftlich und religionspädagogisch zu beleuchten. Sie will eine Hilfestellung geben, den eigenen Unterricht kompetent zu gestalten und für einen wertschätzenden Dialog miteinander werben, der Differenzen und Gemeinsamkeiten zulassen kann.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen

Veranstalter: Bistum Hildesheim, Bistum Osnabrück, Religionspädagogisches Institut Loccum (RPI), Zentrum islamische Religionspädagogik Niedersachsen (ZIRP)

In Kooperation mit: Ditib-Landesverband Niedersachsen und Bremen, Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Haus Ohrbeck, Schura – Landesverband der Muslime Niedersachsen

Kosten: Die Kosten werden durch das NLQ übernommen.

Themen und Termine:

1. Kirche und Moschee

Termin: Mittwoch, 9.03.2016

Ort: Ayasofia Moschee,
Am Weidendamm 9, 30167 Hannover.

Team: Annett Abdel-Rahman, Marion Wrede.

Anmeldung:

E-Mail: christa.holze@bistum-hildesheim.de

2. Feste im Jahreslauf

Termin: Donnerstag, 10.11.2016

Ort: St. Clemens-Haus, Hannover

Team: Annett Abdel-Rahman,
Dr. Christiane Schubert.

Anmeldung:

E-Mail: christa.holze@bistum-hildesheim.de

3. Bibel und Koran

Termin: Dienstag, 7.03.2017

Ort: Hanns-Lilje-Haus, Hannover,

Team: Dr. Kathrin Klausung,
Dr. Joachim Jeska, Jörg Ballnus.

Anmeldung:

E-Mail: islam@kirchliche-dienste.de

4. Gebet und multireligiöse Feiern

Termin:

Dienstag, 7.11.2017, 10.00 Uhr –

Mittwoch, 8.11.2017, 15.00 Uhr

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

Team: Franziska Birke-Bugiel, Dr. Kathrin Klausung, Dietmar Peter.

Anmeldung:

E-Mail: empfang@haus-ohrbeck.de

Update Bibel – Neue Impulse aus der Bibelwissenschaft für den Religionsunterricht

Dienstag, 3.05.2016, 9.30 bis 17.00 Uhr Selbstverständlich ist die Bibel wichtig für den Religionsunterricht – aber wie kann ich diese Selbstverständlichkeit auch in meinem unterrichtlichen Handeln aufgreifen? Welche neuen Ideen gibt es aus der Bibelwissenschaft und wie kann es möglich sein, diese auch in den schulischen Religionsunterricht zu integrieren? Diesen Fragen wollen wir in diesem Seminartag gemeinsam nachgehen. Angehende Lehrerinnen und Lehrer haben die Möglichkeit, sich – um diese neuen Perspektiven bereichert – auf ihr unterrichtliches Handeln vorzubereiten.

In Kooperation mit der Abteilung Schulen und Hochschulen des Bischöflichen Generalvikariats Osnabrück und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers/Sprengel Osnabrück

Zielgruppe: Religionslehrkräfte im Vorbereitungsdienst aller Schulformen

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referentin: Dr. Uta Zwingenberger, Haus Ohrbeck

Leitung: Klementine Berg, Fachseminarleiterin kath. Religion; Heide Rosenow, Fachseminarleiterin ev. Religion; Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Kosten: 8,- Euro

Anmeldung: Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-0,
E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Der Tod und die Stadt Sommerakademie 2016

Montag, 27.06.2016 bis Freitag 1.07.2016 Verdrängt und doch allgegenwärtig, in ferner Zukunft und doch unausweichlich, schmerzhaft und tröstlich – der Tod ist ein ambivalentes Element in der Kultur. Lärmend und wuchernd, immer präsent, ein Rausch von Licht, Geräuschen und Bewegung, unterhaltsam und doch vereinsamend – die Stadt, die Metropolis ist die Lebensform der Gegenwart. Der Tod und die Stadt ist ein Thema der Kultur schon seit dem 19. Jahrhundert, vollends aber seit dem Großstadtexpressionismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts. „Berlin – Symphonie einer Großstadt“ gibt den Pulsschlag vor.

Heute ist uns der Tod wieder zum Thema geworden: Wissen wir, wann der Mensch tot ist? Und wie gehen wir mit den lebenden Toten um? Welche Kultur der Verstorbenen pflegten und pflegen wir? Und wie spiegelt sich der Tod in der populären Kultur, in Literatur, Kino und Popmusik? Und was hat das mit dem Thema Religion zu tun? All dem werden wir in Vorträgen, Exkursionen und praktischen Impulsen nachgehen.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte für Sek. I und II

Ort: Gästehaus Lazarus, Berlin

Referenten: Dr. Thomas Kroll, Kath. Filmkommission; Dr. Andreas Mertin, Hagen; Pfr. Dr. Wolfgang Vögele, Uni Heidelberg; u.a.

Leitung: Ulrich Kawalle, BGV Hildesheim; Jens Kuthe, BGV Osnabrück

Kosten: 200,- Euro

Anmeldung: BGV Hildesheim,
Christa Holze, Telefon: 05121 307-287,
E-Mail: christa.holze@bistum-hildesheim.de

Konfessionell-kooperativen Religionsunterricht inhaltlich gestalten, aber wie?

Abrufangebot

Nach der Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes an vielen Schulen stellt sich für Religionslehrerinnen und –lehrer oft die Frage: „Werde ich den evangelischen bzw. katholischen Schülerinnen und Schülern mit meinem Unterricht gerecht?“ „Weiß ich genug über die andere Konfession, um Besonderheiten und Unterschiede vermitteln zu können?“ „Welche Didaktik und Methodik liegt dem konfessionell-kooperativen Religionsunterricht zugrunde.“ Die Fachberaterinnen und Fachberater der Landesschulbehörde starten deshalb in Zusammenarbeit mit dem Bistum Osnabrück ein Abrufangebot für Fachkonferenzen zu folgenden Themen:

Grundschule: „Verantwortung zeigen als Zeichen der Nächstenliebe“ – Wie kann das Thema „Heilige“ in konfessionell gemischten Gruppen thematisiert und erarbeitet werden?

Sekundarstufe I: „Beten wir nicht alle gleich?“ – Gibt es beim Beten Unterschiede aus katholischer und evangelischer Perspektive?

Wir laden Sie ein, sich mit Ihrer Fachkonferenz oder einem Fachkonferenzverbund, da die Mindestteilnehmerzahl zehn Personen ist, mit evangelischen und katholischen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zu einem Thema auseinanderzusetzen unter Berücksichtigung der didaktisch-methodischen Besonderheiten und den theologischen Aspekten. Am Ende der Konferenz sollen Bausteine entstehen, die Sie in Ihrer Schule einsetzen können.

Zielgruppe: Fachkonferenz(en) Religion an Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen

Termin / Ort: nach Absprache

Referentinnen und Referenten: Fachberaterinnen der Landesschulbehörde und/oder Michaela Maas, BGV Osnabrück

Terminvereinbarung und Anmeldung:

Beim Portal B&U der Landesschulbehörde oder Michaela Maas, Bischöfliches Generalvikariat, Telefon: 0541 318-357, E-Mail: m.maas@bistum-os.de

Methoden im Religionsunterricht

Abrufangebot

Sind Sie auf der Suche nach Methoden, um Ihren Religionsunterricht zu gestalten? Wir bieten Fachkonferenzen an, in die Schule zu kommen, um bewährte und neue Methoden anhand von Themen vorzustellen und mit Ihnen auszuprobieren. Sollten Sie nur eine kleine Fachkonferenz sein, wäre es gut, wenn Sie sich mit der Fachkonferenz einer anderen Schule zusammenschließen könnten, so dass ca. 10-15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammenkommen.

Zielgruppe: Fachkonferenzen Religion an Grundschulen

Termin/Ort: nach Absprache

Referentinnen und Leitung: Michaela Maas, BGV Osnabrück; Andrea Temmen, kath. Fachberaterin; Ulrike Kuhlmann-Warning, Ines Giesselmann, ev. Fachberaterinnen

Kosten: keine

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Michaela Maas, Telefon: 0541 318-357, E-Mail: m.maas@bistum-os.de



Vorschau

Persönlichkeitsstärkung und Professionalisierung. Ein Angebot für junge Religionslehrerinnen und -lehrer an Berufsbildenden Schulen; Modul I

Montag, 12.09.2016, 14.30 Uhr bis Mittwoch, 14.09.2016, 15.00 Uhr Sie sind als Religionslehrerin oder Religionslehrer seit neuestem bzw. längstens zehn Jahre an einer Berufsbildenden Schule tätig? Dann stellen sich Ihnen vermutlich wichtige Fragen, bei denen sich eine professionelle Begleitung lohnt:

- Was kann ich gut?
- Wo bin ich an meiner Schule verortet?
- Wohin möchte ich mich entwickeln?

Mit regelmäßig stattfindenden Seminaren, die der Verband katholischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufsbildenden Schulen e.V. (VKR) initiiert hat, möchten wir Sie in diesen und anderen Fragen unterstützen.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Berufsbildenden Schulen

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referent: Michael Wedding, BGV Münster

Leitung: Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Kosten: 40,- Euro

Anmeldung: Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-0,
E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Vorschau

Alle Jahre wieder. Advent und Weihnachten aus evangelischer und katholischer Perspektive

Dienstag, 15.11.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr Es riecht nach verglimmenden Streichhölzern, in einer Vase stehen Zweige, die hoffentlich bis Weihnachten aufblühen, der Nikolaus huscht durch die Häuser... und dann wird Jesus geboren.

Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht fordert Religionslehrerinnen und -lehrer heraus, sich mit der anderen Konfession auseinanderzusetzen und die eigene Konfession mit anderen Augen zu betrachten.

Wir kann es möglich werden im Religionsunterricht Advent und Weihnachten einmal neu zu erleben - in konfessionell-kooperativer Sicht? Auf diese Frage wollen wir eingehen, indem wir Fachwissen zu Advent und Weihnachten vermitteln sowie mögliche Ausgestaltungen der unterrichtlichen Praxis vorstellen, die als Gestaltungselemente in das konkrete Unterrichtsgeschehen integriert werden können.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referentinnen: Michaela Maas, BGV Osnabrück; Caroline Teschmer, Uni Osnabrück; Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Leitung: Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Kosten: 15,- Euro

Anmeldung: Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-0,
E-Mail: info@haus-ohrbeck.de



II. Schulpastorale Fortbildungen und spirituelle Angebote

Qualifizierungskurs Schulpastorales Projekt II 2015/2016

Modul 4: Rituale, Meditationen und Gottesdienste in der Schule

Freitag, 12.02.2016, 9.30 Uhr bis **Zielgruppe:** Mitarbeitende Schulpastorales Projekt II und Interessierte

Samstag, 13.02.2016, 17.00 Uhr **Ort:** Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referent: Jugendpfarrer Michael Franke, Bistum Osnabrück

Leitung: Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück; Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Kosten: keine

Anmeldung: Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-0,
E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

So kann es gehen! Flüchtlinge in unseren Schulen

Donnerstag, 18.02.2016, 9.30 bis 17.00 Uhr An diesem Fortbildungstag wollen wir die aktuelle gesellschaftspolitische Lage und deren Auswirkungen auf Sie als Lehrerinnen und Lehrer in den Blick nehmen. Wir wollen hierbei zwei Handlungsfelder fokussieren, die Sie als Lehrerinnen und Lehrer, oder als in der Schulpastoral Tätige betreffen: Zum einen beschäftigt uns die Frage, wie wir mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, die eine Fluchterfahrung hinter sich haben. Patentrezepte werden wir nicht liefern, aber von den Erfahrungen von Frau Salwa Ahmed hören und profitieren, die die Flüchtlingsklassen an der Thomas-Morus-Schule begleitet. Zum anderen geht es uns um die Frage, wie wir in Schulklassen das Engagement für Geflüchtete stärken bzw. sinnvoll aufgreifen können. Die Länder und Kommunen sind bemüht der aktuellen Flüchtlingssituation gerecht zu werden. Sie kommen allerdings finanziell und strukturell an ihre Grenzen. Ohne die vielen Ehrenamtlichen, die zur Willkommenskultur beitragen, wäre die Situation nicht zu bewältigen. Auch Schülerinnen und Schüler wollen für die Menschen, die flüchten mussten, aktiv werden. Wir beschäftigen uns daher gemeinsam mit der Frage, wie sich Klassen im Schulalltag oder ehrenamtlich einsetzen können

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referentinnen: Vera Seeck, BDKJ; Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck; Salwa Ahmed, Thomas-Morus-Schule Osnabrück

Leitung: Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck; Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück

Kosten: 15,- Euro

Anmeldung: Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-0,
E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Damit Sie zu Atem kommen – Anders denken und in die Zukunft gehen

Donnerstag, 25.02.2016, 19.00 Uhr Der dkv lädt ein zu einem Gästeabend. Zu dem Bistums-Thema „Damit sie zu Atem kommen“ wird Frau Dr. Zwingenberger einen kurzen Impuls geben, der uns mit der Richtung „Anders denken und in die Zukunft gehen“ im Blick auf unsere jeweiligen Arbeits- und Lebensbereiche ins Gespräch kommen lässt. Der Abend endet mit einem kleinen Imbiss.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen

Ort: Angelaschule,
Bramstraße 41a, Osnabrück

Referentin: Dr. Uta Zwingenberger,
Haus Ohrbeck

Leitung: Andrea Tüllinghoff, dkv Osnabrück

Anmeldung:
E-Mail: dkv.osnabrueck@katecheten-verein.de

Die Zeit flieht – oder: wann duftet sie? Geistliche Tage in der Abtei Burg Dinklage

Freitag, 04.03.2016 bis Sonntag, 06.03.2016 Mit der ZEIT ist das so eine Sache: schnell haben wir das Gefühl, zu wenig davon zu haben ... Dabei werden uns jeden Tag 24 Stunden geschenkt – vielleicht die einzige Ressource, die gleich verteilt ist unter den Menschen dieser Erde. Woran also liegt es, wenn die Zeit gefühlt nur so „vorbei rauscht“?

Das Wochenende lädt dazu ein, Wege der Heilung kennen zu lernen. Das Erleben des Klosteralltags mit seinem deutlichen Rhythmus lädt dazu ein, den „Duft“ der erfüllten Zeit neu zu entdecken.

Elemente des Wochenendes sind Textlektüre und Austausch in der Gruppe, Möglichkeit der Teilnahme am Stundengebet, Bewegung in der grünen Klosterumgebung und Zeit für Stille.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen und Lehramtsstudierende der katholischen Religion

Ort: Abtei Burg Dinklage, Dinklage

Referentinnen: Sr. Ulrike Soegtrop, OSB; Sr. Johanna Wiese, OSB

Leitung: Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück

Kosten: 70 Euro für Lehrkräfte; 35 Euro für Studierende

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Telefon: 0541 318-351, E-Mail: schulabteilung@bistum-os.de (Warteliste!)

Wege nach Innen – Meditation in der Schule?! Werkstatt für Schulpastoral

Donnerstag, 10.03.2016, 9.30 bis 16.30 Uhr An diesem Fortbildungstag im Rahmen der „Werkstatt für Schulpastoral“ wird es zunächst um eine Einführung in unterschiedliche Wege und Formen der Meditation gehen. Im Hauptteil steht die praktische Einübung in unterschiedliche Meditationsformen und -wege im Vordergrund. Schließlich ist Raum für die Überlegung, wie das Erfahrene in Schule, vorwiegend mit Schülerinnen und Schülern, umgesetzt werden kann. – Herzliche Einladung zu diesem Angebot im „Jahr des Aufatmens“!

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen; Mitglieder der Werkstatt für Schulpastoral

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referent: Mirjana Unterberg-Eienbröker, Dülmen

Leitung: Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück

Kosten: keine

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Telefon: 0541 318-351, E-Mail: schulabteilung@bistum-os.de

„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“ Gespräche zwischen Tür und Angel – Zweiteilige Fortbildung zum zielorientierten Kurzgespräch

Teil II: Oft werden Lehrerinnen und Lehrer in Situationen angesprochen, die für ein wirkliches Beratungsgespräch gar nicht geeignet erscheinen: in der Pause, im Klassenzimmer, auf dem Flur, auf der Treppe ... Was dem anderen als ‚günstige Gelegenheit‘ erscheint, ist für die beratende Person meist gar nicht günstig.
Donnerstag, 14.04.2016, 14:30 Uhr bis Samstag, 16.04.2016, 15:00 Uhr Die Seminartagung will Antwort geben auf die Fragen:

- Was kann helfen, um an den äußerlichen Bedingungen nicht zu verzweifeln?
- Was ist möglich in einer kurzen Zeit, ohne dass auf beiden Seiten Frust bleibt?
- Wie kann Beratung auch unter schwierigen Bedingungen Freude machen?

Das zielorientierte Kurzgespräch geht kurz und bündig auf die Anfrage einer ratsuchenden Person ein. Es aktiviert deren Selbstorganisation, so dass ein eigenständiges Handeln (wieder) möglich wird. Anders als eine therapeutische Gesprächsführung werden nicht Defizite oder Fehlentwicklungen aufgenommen. Stattdessen wird die/der Ratsuchende befähigt, den nächsten ersten Schritt in den Blick zu nehmen und wieder handlungsfähig zu werden. – Und dafür ist der Ort zwischen Tür und Angel genau der richtige Ort.

Wir werden ein solches Seminar erneut anbieten: 3. – 5.11.2016 und 9. – 11.03.2017.

Zielgruppe: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Modul I

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referenten: Hans König, Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch in Seelsorge u. Beratung e.V.

Leitung: Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Qualifizierungskurs Schulpastorales Projekt II 2015/2016 Modul 5: Schulseelsorge in Notfällen und Krisen

Donnerstag, 28.04.2016, 9.30 Uhr bis Freitag, 29.04.2016, 17.00 Uhr **Zielgruppe:** Mitarbeitende Schulpastorales Projekt II und Interessierte

Ort: Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte-Holzhausen

Referent: Frank Waldschmidt, SINUS – Schulische Krisenintervention e.V.

Leitung: Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück; Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck

Kosten: keine

Anmeldung: Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-0,
E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Spirituelle Inselftage auf Norderney

Vorschau

Freitag,
30.09.2016
bis
Dienstag,
4.10.2016
(Beginn der
Herbstferien
in Nds.)

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen

Ort: Caritas Inseloase, Norderney

Leitung: Angelika Klasen-Kruse, BGV Osnabrück; Sr. Ulrike Diekmann, CPS

Kosten: 150 Euro (zzgl. Reisekosten)

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat,
Telefon: 0541 318-351,
E-Mail: schulabteilung@bistum-os.de

Schulpastorales Projekt II

Nach den guten Erfahrungen aus dem ersten Projekt-durchlauf startet vom Schuljahr 2015/2016 an ein zweites Schulpastorales Projekt an weiterführenden Schulen im Bistum Osnabrück. Ein „Tandem“ aus einer pastoralen Mitarbeiterin/einem pastoralen Mitarbeiter und einer Religionslehrkraft der jeweiligen Schule gestaltet schulpastorale und begleitende Angebote wie z.B. Morgenimpulse im Advent, Meditationen vor Prüfungen, Sozialprojekte und Gesprächsangebote in Krisenfällen. – Im Rahmen der Lehrerfortbildung nehmen die Tandems an einem Qualifizierungskurs teil, der sie auf ihre Aufgabe vorbereitet bzw. sie in ihren Erfahrungen begleitet. Dieser Kurs schließt mit einem Zertifikat ab und umfasst die folgenden Module:

18. bis 20. März 2015

Persönliche Motivation und Haltung – der diakonisch-mystagogische Ansatz von Schulpastoral – Anregungen für den Beginn

11. bis 12. Juni 2015

Schule und Gemeinde als System und Lebenswelt – Projektmanagement

9. bis 10. Oktober 2015

Personenzentrierte und lösungsorientierte Gesprächsführung

12. bis 13. Februar 2016

Rituale, Meditationen und Gottesdienste in der Schule

28. bis 29. April 2016

Schulseelsorge in Notfällen und Krisen

25. bis 26. August 2016

Präsentation der bisherigen Schulprojekte – Abschluss des Qualifizierungskurses mit Zertifikatsvergabe

Weitere Informationen: Angelika Klasen-Kruse,
Domhof 2, 49074 Osnabrück, Telefon: 0541 318-355,
E-Mail: a.klasen-kruse@bistum-os.de



III. Weitere Angebote

Der eine Gott in drei Personen Aggiornamento-Seminar 2016/I

**Freitag,
15.04.2016,
15.30 Uhr
bis
Samstag,
16.04.2016,
16.00 Uhr** Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Diese theologische Aussage bekommen Christen in ihrem Glaubensbekenntnis. Für viele heute unverständlich, drei in eins, wie soll das gehen?

Fragen nach unserem Gottesbild. Wir fragen nach unserem Gottesbild in Beziehungen. Was sagt die Dreifaltigkeit über eine bewegte und bewegende Gottheit? Was sagt die christliche Kunst zur Dreifaltigkeitsaussage? Wie können wir heute weiterführende Bilder und sprachliche Aussagen zu diesem Thema verstehen?

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schulformen

Ort: Exerzitienhaus St. Franziskus, Fürstenu-Schwagsdorf

Referenten und Leitung: Sr. Brigitte Stallkamp, Christoph Hesener

Kosten: 40,- für Religionslehrkräfte im aktiven Schuldienst, sonst 50,- Euro

Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat, Telefon: 0541 318-351, E-Mail: schulabteilung@bistum-os.de



Religionslehrer/in werden

2015 – 2016

»Als Christ wird man nicht geboren.
Christ muss man erst werden.«

Tertullian (um 150 – um 230)

Diese Einsicht, dass Christsein niemandem in die Wiege gelegt ist, sondern im Laufe des Lebens erst erlernt werden muss, ist Jahrhunderte alt und dennoch zeitlos gültig. Ein wichtiger Ort, wo Kinder und Jugendliche dem Christentum heute begegnen, ist die Schule.

Diese Weiterbildung bereitet Sie über zwei Jahre intensiv darauf vor, Schülerinnen und Schüler im Fach Katholische Religion zu unterrichten. Der Kurs besteht aus elf Einheiten (s. unten), in denen Fachleute Ihnen alle notwendigen Grundlagen vermitteln und Sie mit der Unterrichtspraxis vertraut machen. Der Kurs endet mit zwei Leistungsnachweisen, die zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erforderlich sind:

1. einer didaktischen Arbeit, in der Sie zu einem Thema der Kerncurricula notwendige sachanalytische, didaktische und methodische Aspekte darlegen und diese in einem Gespräch vorstellen,
2. einem obligatorischen Kolloquium, in dem Sie zeigen, dass Sie sich in die angesprochenen fachwissenschaftlichen Fragestellungen eingearbeitet haben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung erhalten Sie die Lehrbefähigung im Fach Katholische Religion für den Primarbereich und die Sekundarstufe I.

27. – 29. April 2015

Einführung in das Projekt
Nach Gott und dem Menschen fragen...
Anthropologie und Gottesfrage

8. – 11. Juni 2015

Aber das steht doch in der Bibel! Grundfragen der
Schriftauslegung

27. – 30. August 2015

Wie andere sich Religionsunterricht vorstellen...
Konzepte von Religionsunterricht / Curriculare Vorgaben

27. – 30. Oktober 2015

Wie ich Religionsunterricht gestalten kann...
Anleitung zur Unterrichtspraxis

11. – 13. Dezember 2015

Gott erfahren... Spiritualität im Religionsunterricht /
Spiritualität des Religionslehrers

4. – 6. Januar 2016

Jesus – der Christus...Christologie Grundfragen und
ihr Verhältnis zu den Sakramenten

18. – 21. April 2016

Die Geschichte der Kirche kennenlernen...Anfänge des
Christentums – Reformation – II. Vaticanum

9. – 11. Mai 2016

Den Glauben verantworten...Fundamentaltheologie

4. Juni 2016

Seminartag zur Unterrichtspraxis:

23. – 26. Juni 2016

Vom Guten und Richtigen...Ethische Grundfragen

27. – 29. Oktober 2016

Von den letzten Dingen...Eschatologie

Weitere Informationen und Anmeldung:

Franziska Birke-Bugiel, Haus Ohrbeck,
Telefon: 05401 336-37, E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Im Herbst 2017 startet voraussichtlich ein neuer Durchgang.



IV. Informationen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Fortbildungen erfolgt in den jeweiligen Bildungshäusern, so weit nicht anders angegeben.

2. Adressen

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte
 Telefon: 05401 336-0
 Telefax: 05401 3376-66
 E-Mail: info@haus-ohrbeck.de

Ludwig-Windthorst-Haus

Gerhard-Kues-Straße 16, 49808 Lingen
 Telefon: 0591 6102-0
 Telefax: 0591 6102-135
 E-Mail: info@lwh.de

Haus der Pastoralen Dienste (Priesterseminar)

Große Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück
 Telefon: 0541 318-450
 Telefax: 0541 318-455
 E-Mail: priesterseminar@bistum-os.de

Katholische Akademie Stapelfeld

Stapelfelder Kirchstrasse 13, 49661 Cloppenburg
 Telefon: 04471 188-0
 Telefax: 04471 188-1166
 E-Mail: info@ka-stapelfeld.de

Tagungshaus Priesterseminar

Neue Straße 3, 31134 Hildesheim
 Telefon: 05121 17915-40
 Telefax: 05121 17915-42
 E-Mail: ps@bistum-hildesheim.de

3. Teilnahmegebühren

Jede Fortbildungsveranstaltung kostet Geld. Es entstehen Kosten für Referentenhonorare, Fahrtkosten, Verpflegung, ggf. Unterbringung und Materialien. Einen Großteil der entstehenden Kosten übernimmt das Bistum Osnabrück für Sie als Lehrkraft für Religionsunterricht. Eine zweitägige Fortbildung wird z.B. mit ca. 1 000,- € aus Kirchensteuermitteln bezuschusst. Ihre Teilnahmegebühren decken nur einen geringen Teil der Kosten.

Wir möchten die für Sie anfallenden Teilnahmegebühren jedoch weiterhin sehr niedrig halten. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir uns bei kurzfristigen Abmeldungen vorbehalten, Ausfallgebühren zu berechnen.

In der Regel beteiligt sich auch Ihre Schule an Ihren Kosten für eine Fortbildung. Bitte sprechen Sie Ihre Schulleitung darauf an.

4. Dienstbefreiung

Die Fortbildungsangebote des bischöflichen Generalvikariates gelten nach Absprache mit dem niedersächsischen Kultusministerium in der Regel als dienstliche Veranstaltungen. Die Dienstbefreiung beantragen Sie bitte bei Ihrer Schulleitung.

5. Weitere Fortbildungsangebote

Den Fortbildungskalender finden Sie auch im Internet unter www.schulabteilung-os.de. Dort werden die Angebote laufend ergänzt und aktualisiert.

6. Medienstellen des Bistums Osnabrück

In der Medienstelle finden Sie Medien und Literatur für Ihre Arbeit im Religionsunterricht

Was finden Sie in den Medienstellen:

Materialien, Methoden und Literatur zu den Themen:

- Konfessionen und Religionen
- Sekten
- Gebet und Meditation
- Spiel und Basteln
- Eine Welt
- Jahresfestkreis
- Persönlichkeiten / Heilige

Unser Bestand:

Bücher und Medien

- über 14 000 Bücher
- ca. 60 Fachzeitschriften
- über 1700 Diareihen und 3800 Einzeldias
- über 500 Videos
- über 1500 DVDs
- ca. 600 MCs und über 1100 CDs
- über 280 CD-Roms
- über 500 Poster
- 49 Materialkoffer und zahlreiche Materialien zu verschiedenen Themen

Geräte

- Digitale Foto- und Videokameras
- Diktiergerät
- DVD- und BlueRay-Player
- LCD- und Dia-Projektoren
- Filmprojektoren (8mm und 16 mm)
- Analoge Videokamera und Videorekorder
- CD-Player und Kassettenrekorder
- Laptops
- Leinwand
- Overhead-Projektoren
- Powermixer

Wo finden Sie die Medienstellen:

Religionspädagogische Arbeitsstelle / Diözesanmedienstelle Osnabrück

Große Domsfreiheit 5/6
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-208
Telefax: 0541 318-455
E-Mail: medienstelle@bistum-os.de
Internet: www.medienstelle-osnabrueck.de

Religionspädagogische Arbeitsstelle Lingen

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16, 49808 Lingen
Telefon: 0591 6102-138
Telefax: 0591 6102-135
E-Mail: rpa-lingen@bistum-os.de

Religionspädagogische Arbeitsstelle Papenburg

Hauptkanal rechts 73, 26871 Papenburg
Telefon: 04961 4886
Telefax: 04961 667851
E-Mail: rpa-papenburg@bistum-os.de

7. Leistungspunkte für katechetische Lehrkräfte

Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Osnabrück, die als katechetische Lehrkräfte einen Auftrag für die Erteilung von kath. Religionsunterricht haben, können seit dem 1.04.2014 höhergruppierte Leistungspunkte für die Teilnahme an Fortbildungen der Schulabteilung erwerben. Nähere Auskünfte erteilt das Personalreferat des Bistums.

8. Ansprechpartner

Bischöfliches Generalvikariat

Abteilung Schulen und Hochschulen
Domhof 2, 49074 Osnabrück

Jens Kuthe

Referent für Religionspädagogik
Telefon: 0541 318-354
E-Mail: j.kuthe@bistum-os.de

Angelika Klasen-Kruse

Referentin für Schulpastoral
Telefon: 0541 318-355
E-Mail: a.klasen-kruse@bistum-os.de

9. Fachberatung

Fachberaterinnen und Fachberater für katholische und evangelische Religion werden von den Landesschulbehörden in Niedersachsen eingesetzt und kümmern sich vor Ort um die Belange des Religionsunterrichtes, beraten die Schulen und Lehrkräfte (z.B. in Fragen ökumenischer Kooperation) und bieten Fortbildungen auf regionaler Ebene an. Sie agieren in enger Abstimmung mit der kirchlichen Schulbehörde und den Kirchen vor Ort.

Namen und Kontaktdaten Ihrer Fachberaterinnen und Fachberater in der Region Osnabrück finden Sie auf unserer Homepage www.schulabteilung-os.de unter „Religion in der Schule“

10. Weitere Informationen

Auf der Homepage der Schulabteilung des Bistums Osnabrück finden Sie viele interessante Informationen rund um die Themen Schule und Religionsunterricht. Schauen Sie doch mal rein: www.schulabteilung-os.de



V. Anmeldung

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Termin

Thema

Ort

Termin

Thema

Ort

Ich bin mit der Weitergabe meines Namens / Adresse / Telefon-Nr. / E-Mail-Adresse in einer Teilnehmerliste, die an die Kursteilnehmer ausgehändigt wird einverstanden.

Ich bin mit der Erhebung von Stornogebühren bei kurzfristiger Absage einverstanden (ab acht Wochen vor Beginn 50%, ab vier Wochen vor Beginn 80%, ab 1 Woche oder Nichterscheinen ohne Abmeldung 100% der Teilnahmegebühr).

Falls Sie von uns keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt.

Für eine Anmeldung per E-Mail entnehmen Sie die Kontaktdaten bitte der jeweiligen Veranstaltung.

Datum / Unterschrift

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Schule bzw. Dienststelle

Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Schulen und Hochschulen
Postfach 13 80
49003 Osnabrück